



Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

der digitale Wandel ist für die Unternehmen eine der größten Herausforderungen. Hierbei haben insbesondere größere Unternehmen bereits Industrie 4.0 Produkte bzw. Lösungen im Einsatz, während viele KMU's erst am Anfang stehen.

Für die kleineren Unternehmen sind die knappen Ressourcen gerade bei Fachkräften eine der großen Hürden. Die Beschäftigten müssen neue Kompetenzen aufbauen während sie gleichzeitig stark in das normale Tagesgeschäft eingebunden sind. Die Kenntnisse und Erfahrungen zur Bewertung von Technologien und deren Wirtschaftlichkeit fehlen oft oder sind unzureichend. Was benötigt wird, ist oftmals eine konkrete, praxisorientierte Hilfestellung zu Industrie 4.0.

Aus diesem Grund hat das Festo Lernzentrum in diesem Jahr eine neue Lernfabrik eröffnet (siehe folgenden Artikel in diesem Newsletter), in der die industrielle Umgebung realitätsnah abgebildet wird, so dass Digitalisierung in der Produktion begreifbar wird und die Teilnehmer praktische Erfahrungen bekommen können. Nutzen Sie diese Möglichkeit auch für sich selbst und für Ihr Unternehmen. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Zum Jahresende bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Kunden und Partnern für die erfolgreiche Zusammenarbeit und wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr!

Dr. Alfred Ermers
Leiter Festo Lernzentrum



25 Jahre Festo Lernzentrum

Teil 4: Jubiläum und Ausblick in die Zukunft – die neue Lernfabrik

Seit nunmehr 25 Jahren steht das Festo Lernzentrum als kompetenter Dienstleister und Partner für das Saarland zur Verfügung. Als Anbieter von Personal- und Organisationsentwicklung für Unternehmen aller Branchen, Institutionen, Mitarbeiter und Privatpersonen leistet das Festo Lernzentrum einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der Region. Seine Kultur ist geprägt durch hohe

Festo Lernzentrum
Newsletter

Ausgabe 66
Dezember 2019
Seite 1

Festo Lernzentrum Saar GmbH

Rohrbach
Obere Kaiserstraße 301
D-66386 St. Ingbert
Tel. +49 (0) 6894 591-7400
Fax +49 (0) 6894 591-7444
flz@festo-lernzentrum.de
www.festo-lernzentrum.de



Das Festo Lernzentrum mit der neuen Lernfabrik im Vordergrund.

Leistungsbereitschaft, positive Ausstrahlung und hohe Flexibilität. „Das Festo Lernzentrum ist ein Leuchtturm in der industriellen Landschaft des Saarlandes“, findet Prof. Dr. Ulli Meyer, jetziger Oberbürgermeister von St. Ingbert, damals in der Funktion als Staatssekretär. „Hier wird Großartiges geleistet. Man hat die Züge der Zeit verstanden.“ Er zitierte aus Max und Moritz von Wilhelm Busch: „Also lautet ein Beschluss, dass der Mensch was lernen muss.“ Diese Erkenntnis sei im Festo Lernzentrum in feste organisatorische Strukturen gegossen und in den vergangenen 25 Jahren konsequent gelebt worden. Das Konzept des lebenslangen Lernens war von Anfang an Grundlage in der Firmenphilosophie. Getreu diesem Motto hat sich das Festo Lernzentrum in den vergangenen Jahren stetig weiterentwickelt und seine Produktpalette kontinuierlich erweitert. Diese Entwicklungen gipfeln nun in die Gründung der Lernfabrik Saar, deren Eröffnung zusammen mit dem Geburtstag in einem großen Festakt begangen wurde.

Lernfabrik Saar

Schon länger gab es die Idee, im Festo Lernzentrum eine Lernfabrik zu realisieren. „Die konsequente Kombination von Theorie und Praxis ist seit jeher ein Eckpfeiler in der Definition des Festo Lernzentrums“, erläutert Leiter Dr. Alfred Ermers. „Die Idee der Lernfabrik besteht darin, die

industrielle Umgebung möglichst realitätsnah abzubilden, aber auch Freiräume für Neu- und Umgestaltungsprozesse zu gewährleisten und so praktische Erfahrungen in den Lernprozess einfließen zu lassen.“ Es geht dabei nicht nur um den Erwerb von vorgegebenem Wissen, sondern auch um die Ausbildung von methodischen Kompetenzen, wie z. B. praktische Problemlösung oder Kreativitätseinfaltung.

„Mit der Lernfabrik haben Sie die nächsten 25 Jahre Zukunft im Visier“, betont Prof. Meyer. „Es gibt Trends, die finden statt – ob mit oder ohne uns. Nur wer diese Trends vorantreibt, kann davon profitieren.“ Um Unternehmen durch den Umwandlungsprozess in der Automobilindustrie und durch die Veränderungen, die die fortschreitende Digitalisierung mit sich bringt, zu begleiten, entstand die Festo Lernfabrik. Zwei Millionen Euro wurden investiert, um auf einer Fläche von 320 qm zwei großzügig gestaltete und modern ausgestattete Trainingsräume zu bauen.

In der Lernfabrik werden Modellarbeitsplätze nachgebildet, an denen Menschen und Roboter Hand in Hand zusammenarbeiten. „Es geht darum, den Mitarbeitern die Angst vor diesen Entwicklungen zu nehmen und ihnen die Chancen zu zeigen, die darin liegen. Die Mitarbeiter sind das



Die feierliche Eröffnung der Lernfabrik am 16.10.2019

wichtigste Kapital eines Unternehmens“, erläutert Prof. Meyer.

Die Lernfabrik im Festo Lernzentrum ist bewusst als offenes System konzipiert, das es ermöglicht, flexible Umgebung für Lernprojekte zu sein. Im Sinne von Projekten sind dabei Rollen, fachliche Ziele, zeitliche Rahmenbedingungen, Umgebung und Lernformen wandlungsfähig. Das heißt auch, dass sich die Lernfabrik kontinuierlich weiterentwickeln und anpassen wird und selbst ein lernendes System darstellt. Themenschwerpunkte sind die beiden Bereiche Industrie 4.0 und Lean/OPEX (= Operational Excellence). Operational Excellence bedeutet, Strukturen, Prozesse und Verhaltensweisen im Unternehmen so auszurichten, dass eine lernende, sich kontinuierlich verbessernde Organisation entsteht. In der OPEX-Lernfabrik werden Mitarbeiter und Führungskräfte in realen Arbeitssystemen und Simulationen dazu befähigt. Mitarbeiter und Führungskräfte sollen die Verknüpfung von LEAN und Digitalisierung verstehen und im eigenen Arbeitsbereich anwenden können. Der Industrie 4.0-Raum dient zur Qualifizierung und als Experimentierumfeld. Digitalisierung in der Produktion und für die Produktion soll begreifbar und erlebbar gemacht werden.

Festo Lernzentrum im Wandel der Zeit

1994 begann die Erfolgsgeschichte des Festo Lernzentrums in St. Ingbert-Rohrbach; damals auf einer Fläche von ca. 3.000 qm mit sechs Beschäftigten. 25 Jahre später ist die Belegschaft auf 49 Mitarbeiter angewachsen. Dr. Wilfried Stoll, Gesellschafter von Festo, ist sich sicher: „Der Wettbewerb der Zukunft wird in den Bereichen Bildung und Wissen ausgetragen.“ Getreu diesem Motto hat das Festo Lernzentrum insgesamt 896 Auszubildende seit seiner Gründung qualifiziert. Aktuell werden 108 Auszubildende in elf verschiedenen Berufsbildern von einem Team aus 10 Ausbildern betreut und fast 1.000 Teilnehmer sind momentan im Rahmen einer Qualifizierung unter Vertrag. „Die Kunden optimal zu unterstützen ist und bleibt unser Ziel“, erläutert Dr. Ermers.

In den vergangenen 25 Jahren hat das Festo Lernzentrum stetig den Strukturwandel im Saarland begleitet. „Als wir das Festo Lernzentrum vor 25 Jahren gegründet haben, war der Strukturwandel bei Kohle und Stahl das Schlüsselthema im Saarland“, erklärt Dr. Stoll. So führte das Festo Lernzentrum in der Vergangenheit beispielweise Umschulungsmaßnahmen von Bergleuten und Stahlarbeitern durch.

„Die Transformation in der Automobilindustrie durch Digitalisierung und E-Mobilität bringen jetzt einen enormen Handlungsdruck“, so Dr. Stoll. Die Landesregierung im Saarland sah damals und sieht auch heute Qualifizierung als wichtiges Instrument zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit und Weiterentwicklung der Region.

Lebenslanges Lernen

Ob Meister oder Techniker, Wirtschaftsingenieur oder Technischer Betriebswirt: Im Festo Lernzentrum wird die Basis für eine sichere berufliche Zukunft gesetzt. Es bietet individuelle Lösungsbausteine, um Arbeitnehmer für die Anpassung an ständig neue Anforderungen des Marktes fit zu machen. Dazu bietet das Festo Lernzentrum eine Vielzahl von Seminaren und Lehrgängen rund um die berufliche Aus- und Weiterbildung an. Technische Themen spielen im Seminarprogramm genauso eine Rolle wie die Bereiche Leadership und Teamentwicklung. Consulting und Prozessberatung gehören genauso zum Portfolio, wie Kooperationen mit der Steinbeis-Hochschule Berlin oder Beteiligungen an Forschungsprojekten des Bundes zum Thema Industrie 4.0. Ganz im Sinne des Unternehmens, dass Wissenstransfer auch im übergeordneten Sinn ein gesellschaftliches Thema ist.

Digitaler Strukturwandel im Saarland

Grundkompetenz Digitalisierung

Aufgrund der demografischen Entwicklung wird die Beschäftigtenzahl in den nächsten Jahren zurückgehen, während gleichzeitig der Bedarf der Unternehmen insbesondere an Fachkräften steigt.

Die Auswirkungen der digitalen Transformation auf das Gesamtniveau der

Beschäftigten werden zu größeren Verschiebungen von Arbeitsplätzen zwischen Branchen, Berufen und Anforderungsniveaus führen. Viele Frauen und Männer arbeiten in Berufen, deren Tätigkeiten durch den Einsatz von Computern oder computergesteuerten Maschinen ersetzt werden können. Dadurch fallen Arbeitsplätze weg, andere wandeln sich oder entstehen neu. Dies stellt sowohl die Beschäftigten als auch die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber vor neue Herausforderungen.



Die 13 erfolgreichen Teilnehmer der Maßnahme „Grundkompetenz Digitalisierung“

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit hat das Festo Lernzentrum die geförderte Maßnahme „Grundkompetenz Digitalisierung“ entwickelt. An zehn Unterrichtstagen aktualisieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre bereits vorhandenen Kenntnisse, bekommen einen Ausblick über mögliche Entwicklungen, die in diesem Bereich vonstattengehen und werden für die Bedeutung der Digitalisierung in der modernen Arbeitswelt sensibilisiert. Der Lehrgang umfasst sechs Module, wie beispielsweise eine Einführung in das Lean-Management, Assistenzsysteme oder Netzwerke und Netzwerksicherheit. Ein hoher Praxisanteil und erfahrene Fachreferenten sorgen dafür, dass die Teilnehmer das Gelernte direkt und sicher anwenden können. Die Maßnahme wird im Festo Lernzentrum durchgeführt und ist erstmalig am 26. August 2019 gestartet. 13 stolze Teilnehmer erhielten am Ende das Zertifikat „Grundkompetenz Digitalisierung“.

FESTO

Festo Lernzentrum
Newsletter

Ausgabe 66
Dezember 2019
Seite 4

Die Welt der Informatik erfahren

Informationsveranstaltung „Faszination Informatik“ für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10

Zum vierten Mal organisierten die Stadtverwaltung St. Ingbert und der Saarpfalz-Kreis die Informationsveranstaltung „Faszination Informatik“ für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10 – dies bereits zum dritten Mal in Kooperation mit dem Festo Lernzentrum Saar.

Für 156 Schülerinnen und Schüler und deren Lehrkräfte bot die „Faszination Informatik“ einen prallen Stundenplan und einen spannenden Lernort. Das Festo Lernzentrum in Rohrbach bot mehrere Vorträge zum Ausbildungsangebot sowie Workshops und Rundgänge durch die Lehrwerkstatt an.

Der Vortrag „Wenn der Computer Grimassen (zer)schneidet“ zeigte Themenspektren und Karrieremöglichkeiten am Max-Planck-Institut für Informatik an der Universität des Saarlandes. Die Didaktik-Chemie und das Schülerlabor NanoBioLab der Universität erklärten die Welt der kleinsten, chemischen Teilchen. Die Hochschule Kaiserslautern, Campus Zweibrücken, informierte mit ihrem BotschafterInnenprogramm über die dortigen Studienmöglichkeiten, künstliche Intelligenz und die Arbeitswelt der Zukunft mit Blick auf die Digitalisierung. Ein Blick durch die 3D-Brille bei der Hochschule interessierte viele Teilnehmende wie auch das Lösen des Farbenspiels am Zauberwürfel mittels Algorithmen beim Saarpfalz-Gymnasium und Töne aus Bananen oder ein Computerspiel mit Gummifröschen bei der Albertus Magnus Realschule.

Dass IT keine Männerdomäne ist, verdeutlichte der Vortrag über die Arbeitswelt einer Projektentwicklerin bei SAP. Einen Einblick in die Arbeitswelt und Ausbildung in der IT gab ein Vortrag aus der Kreisverwaltung. Das Herstellen und Ausprobieren

von 3D-Objekte bei der Hochschule fand ein ähnlich großes Interesse wie die Angebote des MINT-Campus, der Initiative Alte Schmelz und des Fabrikationslabors. Die Besichtigung eines IT-Fahrzeugs der Bundeswehr ergänzte den Vortrag über IT-Ausbildungen bei der Bundeswehr.



Bärbel Arend (Festo Lernzentrum/r.) führte durch die Lehrwerkstatt. Foto: Sandra Brettar

„Die Veranstaltung ist gedacht für alle Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen im Kreis, die ab der Klasse 10 vor der Einführungsphase in die Oberstufe bzw. vor dem mittleren Bildungsabschluss stehen. Ob Smartphone-Apps, Webanwendungen, 3D oder künstliche Intelligenz – IT ist eines der aktuellen Themen unserer Zeit. Die Veranstaltung soll eine Orientierung rund um die vielfältigen Anwendungen, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der IT geben. St. Ingbert ist wegen der MINT-Aktivitäten auf der Alten Schmelz und der Anbindung zur Universität ein idealer Standort. Ein starker Kooperationspartner ist hier das Festo Lernzentrum Saar“, so Landrat Dr. Theophil Gallo. Fest steht schon jetzt, dass die Veranstaltungsreihe fortgesetzt wird.

LeARN4Assembly

Meilensteintreffen des I4.0-Forschungsprojektes im FLZ

Am 06./07.11.2019 lud das Festo Lernzentrum zum ersten Meilensteintreffen des Industrie-4.0-Projektes LeARN4-Assembly ein. 17 Anwendungs- und Entwicklungspartner kamen in der neu eröffneten I4.0-Lernfabrik zusammen, um

FESTO

Festo Lernzentrum
Newsletter

Ausgabe 66
Dezember 2019
Seite 5

sich gegenseitig über die bisherigen Projektergebnisse zu informieren und die nächsten Forschungsschritte festzulegen.



LeARn4Assembly-Konsortialtreffen im Festo Lernzentrum am 06./07.11.2019

LeARn4Assembly beschäftigt sich mit dem Potential der virtuellen (kurz: VR) und erweiterten Realität (Augmented Reality, kurz: AR). Didaktische und lernförderliche VR-/AR-basierte Assistenzsysteme sollen Montagemitarbeiter unterschiedlichen Alters, Qualifikations- und Erfahrungsniveaus sowie ungleicher Sprachkenntnisse unterstützen. Der Werker kann für die eigenen Entscheidungen verschiedene Lerninhalte selbstgesteuert abrufen und erhält Rückmeldungen zur Qualität der durchgeführten Arbeit und zu den Potentialen weiterer Handlungsmöglichkeiten.

Das Festo Lernzentrum wird einen realen Montagearbeitsplatz aus dem Werk baugleich in der Lernfabrik aufbauen und das Anwendungsszenario mit virtueller und erweiterter Realität anreichern. Die Praxistauglichkeit der Entwicklung wird dann unter Einbezug verschiedener Nutzergruppen evaluiert. Ziel ist es, die Mehrwerte der Technologien in der realen Arbeitsumgebung zu erproben und zu integrieren, um so die Selbstreflexion des Werkers zu fördern, das Prozessverständnis zu verbessern und die Eigenverantwortung zu stärken.

Dieses Projekt wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Projektpartner sind neben dem Festo Lernzentrum:

- Audi AG, Ingolstadt
- Fraunhofer IFF, Magdeburg
- Knowledge Symphony GmbH, Riegelsberg

- Otto-von-Guericke Universität, Fakultät für Humanwissenschaften, Magdeburg
- Zwetsch GmbH, Idar-Oberstein

Eva Minnig

Tag der Ausbildung

Über 300 Besucher in der Lehrwerkstatt

Der „Tag der Ausbildung“ am 21. September war ein voller Erfolg für die Ausbilder und Azubis im Festo Lernzentrum. Sie haben es ermöglicht, dass interessierte Schüler und Eltern „Ausbildung live“ erleben konnten, z. B. beim Feilen an der Werkbank oder beim Gravieren des persönlichen Flaschenöffners mit der Fräsmaschine. Im Mechatronik-Bereich konnten Interessierte selbst Messungen mit dem Tec2Screen durchführen.

Die Besucher konnten sich in der Lehrwerkstatt, den Übungs- und Seminarräumen alles anschauen und Fragen rund um die technischen und kaufmännischen Berufe bei Festo stellen. Darüber hinaus gab es Informationen zu Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung, wie z.B. Staatlich geprüften Techniker oder Geprüften Industriemeister. Ein besonderes Highlight war der Escape Room, der von unseren Azubis eigens für diesen Tag konzipiert wurde.



Ausbildungsfilme und Führungen durch das Werk der Festo AG & Co. ergänzten die praxisnahen Eindrücke.

FESTO

Festo Lernzentrum
Newsletter

Ausgabe 66
Dezember 2019
Seite 6

Für das Ausbildungsjahr 2020 werden noch Bewerbungen angenommen, aktuelle Informationen finden Sie unter www.festo.com/ausbildung

Industriemeister im Festo Lernzentrum verabschiedet

75 erfolgreiche Absolventen

Geprüfte Industriemeister bzw. Geprüfte Logistikmeister IHK – so dürfen sich jetzt 75 Absolventen des Festo Lernzentrums nennen. Bei einer feierlichen Übergabe der Prüfungszeugnisse am 26.09.2019 im Festo Lernzentrum in St. Ingbert-Rohrbach gratulierten Peter Nagel, Geschäftsführer Geschäftsbereich Beruf und Bildung der IHK Saarland, Frank Umlauf, Leiter Seminare und Lehrgänge des Festo Lernzentrums sowie Claudia Wagner, Lehrgangsverantwortliche des Festo Lernzentrums.

Folgende Lehrgangsbeste erhielten für ihre besonderen Leistungen vom Festo Lernzentrum zusätzlich ein Präsent: Lena Eisenhut als Logistikmeisterin, Stefan Lorscheter als Industriemeister Mecha-

tronik, Moritz Schönbeck als Industriemeister Elektrotechnik sowie Dominik Kern als Industriemeister Metall.

Alle Teilnehmer waren glücklich, nach 2½ Jahren die Urkunde in Händen zu halten. Im Anschluss konnten sie mit ihren Familien bei einem Umtrunk und leckeren Imbiss den Nachmittag ausklingen lassen.

Anlässlich einer weiteren Meisterfeier bei der IHK Saarland wurden saarlandweit alle Industriemeister bzw. Logistikmeister-Absolventen geehrt. Als landesbeste Absolventin zur Logistikmeisterin wurde Lena Eisenhut geehrt sowie Stefan Lorscheter als landesbester Industriemeister Mechatronik; er hat zusätzlich auch die Industriemeister Fachrichtung Metall erfolgreich abgeschlossen.

Im Jahr 2020 starten unsere schichtbegleitenden Industriemeister-Lehrgänge im 2-Jahres-Modell wieder im Oktober. Dazu kann man sich heute bereits online über unsere Homepage anmelden. Alle Fachrichtungen finden sowohl am Verbundstandort St. Ingbert/Sulzbach/Saarbrücken statt als auch am Schulungsort Dillingen.

FESTO

Festo Lernzentrum
Newsletter

Ausgabe 66
Dezember 2019

Seite 7



Die erfolgreichen Absolventen der Fachrichtung Metall.

Impressum

Rechtsform: Gesellschaft mit
beschränkter Haftung
Sitz: St. Ingbert
Handelsregister:
Amtsgericht Saarbrücken
HRB 32638
Geschäftsführer:
Prof. Dr. Peter Speck